

laßt sich zu sehen, so würde mir
 auch auch jenen einzeln willkommen
 seyn. Für mich war dieser Vorgang
 ein wahrer Fundament, durch wel-
 ches mir ein auf mein Leben
 ruhen. Die Aufmerksamkeit
 dieses Tages, das Gefühl, welches
 bey der Entdeckung mit ihm
 verbunden, u. besonders die Nachricht,
 die mir bald danach von ihm
 kam, unter ihm herden, daß er,
 seit er bey mir war, sehr unruhig
 sey, laßt mich hoffen, daß dieser
 Zustand nicht ohne Folgen seyn werde.
 Ich will mich, lieben Geschwister, diese
 Absicht mit Gebet u. Thätigkeit
 begünstigen, damit sie ausgehen u.
 schnell bringen möge! Mit mir
 gleich nicht unbedeutend in der That,
 gut willen hieher gesandt; so geht
 man sie ja doch mit zu dem Logen, welche
 ich